



duria

Bitte spielen Sie das Update bis zum 01. April ein!

***Gute Ergebnisse bei weiterer
Zi-Umfrage für DURIA***

Seite 3

***Erfolgreiche TI-Gateway
Umstellung - Danke DSC***

Seite 4

***Terminkalender:
Kombi-Termine***

Seite 14

Letter

News

Gute Ergebnisse bei weiterer Zi-Umfrage für DURIA.....	3	Erweiterung der horizontalen Toolbar (Modern DURIA ²)	13
Quartalsupdate zum 01.04. einspielen.....	3	Terminkalender: Kombi-Termine	14
Erfolgreiche TI-Gateway Umstellung – Danke DSC	4	Terminkalender: Ergänzungen & Korrekturen	17
Anstieg der TI Pauschale.....	4	Neuer Platzhalter für Wartelisteninformationen	19
Erneuter Austausch von HBA bei D-Trust und SHC+CARE.....	5	Erweiterung des COMMAND-Widgets	20
Rückruf von HBA bei Medisign	5	Erweiterung des KurzInfo-Moduls.....	20
Versand der U-Teilnahme per KIM	5	Erweiterung des PLIST-Moduls: Datenimport für Patientenlisten	20
Testabrechnung der KV		Verbesserung KIM Adressbuch.....	21
Quartalsabrechnung.....	6	Versand von eRezepten per KIM	21
Supportende Windows Server 2016.....	6	Update einspielen	23
Update der „IRIS for Health“-Datenbank.....	7		

DURIA²

KB Konto / Buchführung: Überarbeitung	8
Suche/Filtern der EEB-Liste	8
ePA Vorlagen	9
Textkürzel mit Zifferhinterlegung (GNR)....	10
Empfang großer KIM Nachrichten	11
X-Programm: Textvorschläge im Diagnosefeld.....	12
Neue XC-Module	12

DURIA Classic

ePA Vorlagen	24
Umstellung der MV auf BMP	25
Duria auf Facebook und Instagram.....	25
Einladung zur Mitgliederversammlung	27

Wir sind aktiv auf Instagram und Facebook!

Schauen Sie gerne vorbei, falls Sie mehr zu Veranstaltungen, Messen, Tipps & Tricks oder auch mehr über uns intern erfahren wollen.

 @Duria eG  @duria_eg



Gute Ergebnisse bei weiterer Zi-Umfrage für DURIA

Nachdem das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) bereits 2025 eine Zufriedenheitsumfrage im PVS-Bereich veröffentlicht hat, bei der DURIA gute Ergebnisse erzielen konnte, wurde im Januar 2026 erneut eine Umfrage zur Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit veröffentlicht.

DURIA liegt in allen Bereichen durchgehend in den Top 5. Exemplarisch hervorgehoben: Bei der Zufriedenheit im Kundensupport erreichen wir Platz 2, beim Preis-Leistungs-Verhältnis Platz 3. Bei der Benutzerfreundlichkeit konnten wir uns um 3,6 Punkte verbessern und liegen mit nur 0,8 Punkten Abstand zu Platz 1 auf Rang 4.

Als genossenschaftliches System ist es unser Bestreben, Prozesse in der Praxis stetig zu vereinfachen und zu verbessern. Geben Sie uns gerne Feedback, wie DURIA dies noch besser erreichen kann.

Das komplette Paper können Sie hier einsehen:



www.duria.de/503001

Tabelle 2 Weiterempfehlungsneigung bzw. Net Promoter Score (NPS)

Software (Hersteller)	2025			2024			Differenz NPS-Rohwert 2025 vs 2024
	Anzahl Teilnehmende	NPS-Rohwert	NPS	Anzahl Teilnehmende	NPS-Rohwert	NPS	
[Redacted]	23	9,0	69,6	101	9,0	69,3	0,0
[Redacted]	139	8,9	69,1	288	9,3	80,2	-0,4 *
DURIA (Duria)	58	8,8	65,5	210	8,9	64,3	-0,1
[Redacted]	157	8,5	49,7	525	9,0	68,0	-0,5 **

Tabelle 1 Einschätzung der Benutzerfreundlichkeit anhand der System Usability Scale (SUS)

Software (Hersteller)	2025		2024		Differenz 2025 vs. 2024
	Anzahl Teilnehmende	Mittelwert (Standardabweichung)	Anzahl Teilnehmende	Mittelwert (Standardabweichung)	
[Redacted]	143	80,5 (16,8)	516	82,4 (16,2)	-1,9
[Redacted]	12	80,2 (17,1)	36	77,9 (18,3)	2,3
[Redacted]	23	80,0 (14,6)	99	81,0 (17,8)	-1,0
DURIA (Duria)	58	79,7 (15,8)	197	76,1 (18,4)	3,6

Quartalsupdate zum 01.04. einspielen

Zum 01.04.2026 erfolgt eine Aktualisierung der Schlüssel zur Verschlüsselung der Quartalsabrechnung sowie der DMP. Ab diesem Stichtag sind nur noch die neuen Schlüssel gültig. Damit Ihre Quartalsabrechnung und die DMP korrekt durch die KV bzw. die Datenannahmestelle verarbeitet werden können, müssen Sie zwingend ab dem 01.04.2026 das Quartalsupdate eingespielt haben.

Erfolgreiche TI-Gateway Umstellung - Danke DSC

Wir möchten uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit der DURIA-Support-Center im Zuge der TI-Gateway-Umstellungen bedanken.

Dank Eures unermüdlichen Einsatzes konnten rund 1.500 Praxen und Institute fristgerecht umgestellt werden.

Bis zum Stichtag 31.12.2025 wurden alle vom Ablauf der lokalen Konnektoren betroffenen Einrichtungen durch die DSC migriert. Ein Meilenstein, der in dieser Größenordnung – nicht zuletzt aufgrund des sehr engen Zeitrahmens – alles andere als selbstverständlich war. Hinter dieser Leistung standen unzählige Telefonate, Vor-Ort-Einsätze, Terminabstimmungen und signifikant verlängerte Arbeitszeiten der mitarbeitenden Kolleginnen und Kollegen der DSC.

Hier und da haben unter dem außergewöhnlich hohen Zusatzaufwand auch die Erreichbarkeit und die Reaktionszeiten der DURIA-Support-Center sowie der Techniker im DURIA-Haupthaus gelitten. Die besonderen Umstände dieser intensiven Umstellungsphase ließen einen regulären „Normalbetrieb“ zeitweise kaum zu.

Für eventuelle Einschränkungen bitten wir ausdrücklich um Nachsicht und bedanken uns zugleich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Liebe DSC, für Euren außergewöhnlichen Einsatz, Eure Professionalität und Euren Teamgeist sagen wir: Herzlichen Dank!

Anstieg der TI Pauschale

Wie jedes Jahr wurde auch zu Beginn dieses Jahres die TI-Pauschale angehoben. Die Erhöhung beträgt 2,8 % und beläuft sich damit auf 263,63 € für eine Praxis mit bis zu drei Ärztinnen bzw. Ärzten. Die gestaffelten Pauschalen je nach Anschaffungszeitpunkt des Konnektors sind zum 31.12.2025 ausgelaufen. Damit erhalten nun alle Praxen die gleiche Pauschale.

Weitere Informationen finden

Sie auf der Seite der KBV:



www.duria.de/503002



Erneuter Austausch von HBA bei D-Trust und SHC+CARE

Aufgrund einer Sicherheitslücke im verwendeten Chip müssen erneut HBA-Karten der Anbieter D-Trust und SHC+CARE bis zum 30.06.2026 ausgetauscht werden. Betroffen sind bereits ECC-fähige Karten der Generation 2.1, die auf der Rückseite den Aufdruck „Idemia“ tragen. Karten mit dem Aufdruck „G&D“ sind nicht betroffen. Beide Anbieter haben ihre Kundinnen und Kunden bereits informiert bzw. werden diese informieren und den Austausch der betroffenen Karten veranlassen.

Quelle:



www.duria.de/503003

Rückruf von HBA bei Medisign

Die Firma Medisign ruft alle seit Januar 2026 ausgestellten HBA zurück. Bei der Ausstellung ist es zu einer Fehlkonfiguration gekommen, sodass es bei einigen Konnektoren zu Problemen bei der Signatur kommt.

Alle betroffenen Kunden werden bzw. wurden informiert, damit der Austausch schnellstmöglich durchgeführt werden kann.

Versand der U-Teilnahme per KIM

Nach der Abschaltung von KV Connect im Oktober 2025 muss die U-Teilnahme in NRW wieder per Post an die zuständige Behörde geschickt werden. Nach vielen Monaten des Wartens soll die Behörde nun endlich an die TI angeschlossen sein. Der Empfang von KIM-Nachrichten befindet sich derzeit in Vorbereitung. Bei vorsichtigem Optimismus könnte der elektronische Versand ab Q2 wieder möglich sein.

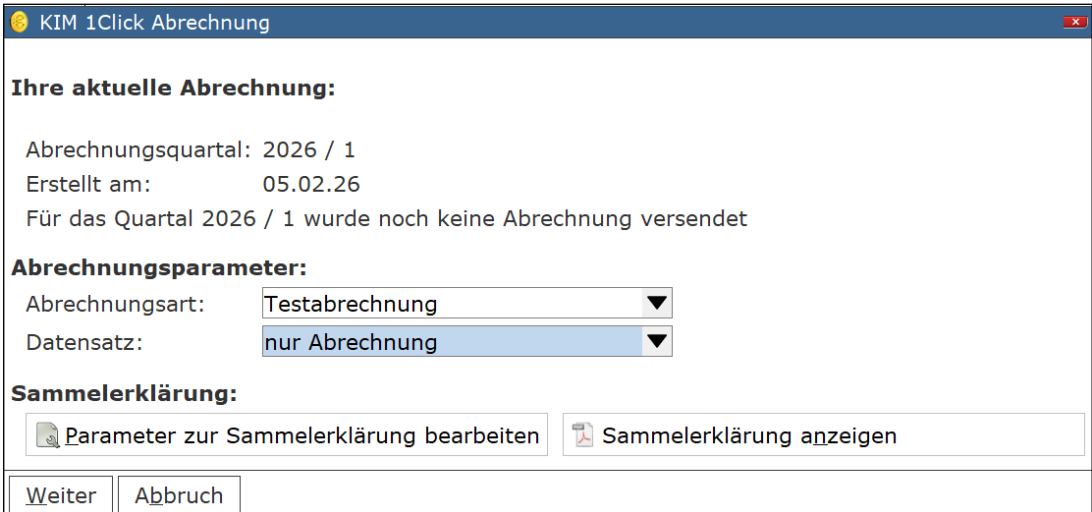
Andere Bundesländer wollen ebenfalls den elektronischen Versand etablieren. Genauere Informationen und Zeitpläne liegen uns derzeit noch nicht vor. Wir werden in den nächsten Ausgaben weiter darüber informieren.

Testabrechnung der KV Quartalsabrechnung

Wir möchten Sie erneut an die Möglichkeit einer Testabrechnung erinnern. Bitte erstellen Sie rechtzeitig Testabrechnungen, die gegebenenfalls auch an Ihre KV weitergeleitet werden können. Nachrichten Ihrer KV können so rechtzeitig bearbeitet werden. Haben Sie eine Testabrechnung via KIM an Ihre KV versendet, kann im **Telematik Viewer/1Click** das Regelwerksprotokoll abgerufen und eingesehen werden.

Hinweis:

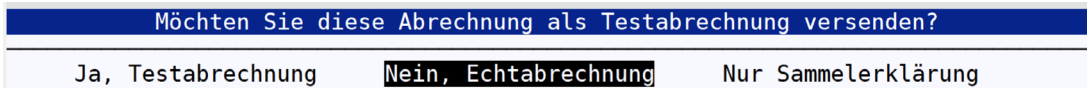
Bitte achten Sie darauf, Ihre Testabrechnung als „Testabrechnung“ zu kennzeichnen.



The screenshot shows a window titled "KIM 1Click Abrechnung". It contains the following information:

- Ihre aktuelle Abrechnung:**
 - Abrechnungsquartal: 2026 / 1
 - Erstellt am: 05.02.26
 - Für das Quartal 2026 / 1 wurde noch keine Abrechnung versendet
- Abrechnungsparameter:**
 - Abrechnungsart: Testabrechnung (dropdown menu)
 - Datensatz: nur Abrechnung (dropdown menu)
- Sammelerklärung:**
 - Buttons: "Parameter zur Sammelerklärung bearbeiten" and "Sammelerklärung anzeigen"
- Buttons at the bottom: "Weiter" and "Abbruch"

DURIA²



The dialog box asks: "Möchten Sie diese Abrechnung als Testabrechnung versenden?"

Options: Ja, Testabrechnung | **Nein, Echtabrechnung** | Nur Sammelerklärung

DURIA Classic

Supportende Windows Server 2016

Am 12.01.2027 endet der erweiterte Support für das Betriebssystem Windows Server 2016. Danach werden für dieses System keine Sicherheitsupdates mehr bereitgestellt. Planen Sie frühzeitig gemeinsam mit Ihrem DURIA-Support-Center eine Aktualisierung oder den Austausch des Servers.



Update der „IRIS for Health“-Datenbank

Wie bereits im Letter 04/2025 beschrieben, ist ein Update der eingesetzten Datenbank IRIS for Health notwendig. Das Update muss zwingend bis zum 01.10.2026 durchgeführt werden. Andernfalls kann die korrekte Funktionalität von DURIA nicht gewährleistet werden.

Was bedeutet das für Sie?

Das Update muss manuell am Server gestartet werden. Die weiteren Schritte erfolgen automatisch und müssen gegebenenfalls von Ihnen bestätigt werden.

Anleitung zum Update

1. Überprüfung der aktuellen Version

Geben Sie in DURIA den Befehl `zzup` ein. Wenn unter IRIS Version 2022.1 angezeigt wird, muss das Update durchgeführt werden. Bei 2025.1 ist das Update bereits erfolgt und Sie müssen nichts weiter unternehmen.

2. Sichern Sie Ihre Daten

Bevor Sie das Update starten, empfehlen wir, eine Sicherung Ihrer aktuellen Daten zu erstellen.

3. Starten Sie das Update am Server

Öffnen Sie DURIA als Administrator. Machen Sie dazu einen Rechtsklick auf das DURIA-Symbol und wählen Sie **Als Administrator ausführen**. Geben Sie in DURIA den Befehl `irisupd` ein. Es werden einige Prüfungen durchgeführt. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4. Abschluss

Nach Abschluss des Updates sollte eine Bestätigung angezeigt werden. Bitte starten Sie anschließend die Anwendung bzw. das System neu, damit die Änderungen wirksam werden.

Wichtige Hinweise

- Das Update kann je nach System zwischen 30 und 60 Minuten dauern. Planen Sie bitte ausreichend Zeit ein.
- Führen Sie das Update nach Möglichkeit während der regulären Supportzeiten (Mo–Fr, 07:30–17:30 Uhr) durch.
- Falls während des Updates Probleme auftreten, zögern Sie bitte nicht, unseren Support zu kontaktieren. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
- Sollten Sie unsicher sein, Fragen zur Datensicherung haben oder das Update nicht selbst durchführen wollen, kontaktieren Sie bitte Ihr DURIA-Support-Center.

KB Konto / Buchführung: Überarbeitung

Das Programmpaket wurde vollständig überarbeitet, um eine Zertifizierung vorzubereiten. Es soll künftig die Anforderungen an ein elektronisches Buchführungsprogramm erfüllen.

Eingeführt wurden neue Buchungsdetails wie „laufende Nr.“ und „PID“ (Prozess-ID). Diese können vom Benutzer ein- oder ausgeblendet werden.

Das Statistikmodul wurde dahingehend geändert, dass Texte oder Kategorien der erfassten Buchungen nachträglich nicht mehr geändert werden können. Die gesetzlichen Bestimmungen untersagen jede Manipulation. Sie können sich Ihre Auswertungen jedoch weiterhin übersichtlicher anzeigen lassen, indem Sie mit der neuen Option „Filter“ beliebig viele Texte und/oder Kategorien durch andere ersetzen lassen. So können Sie z. B. sämtliche Texte wie „Blümchen“, „Schnittblumen“ etc. in „Blumen“ ändern oder falsch zugeordnete Kategorien durch die korrekten ersetzen lassen.

Wichtig: Die Originaldaten bleiben unangetastet – nur in der Statistik werden sie gefiltert, korrigiert oder anders zugeordnet.

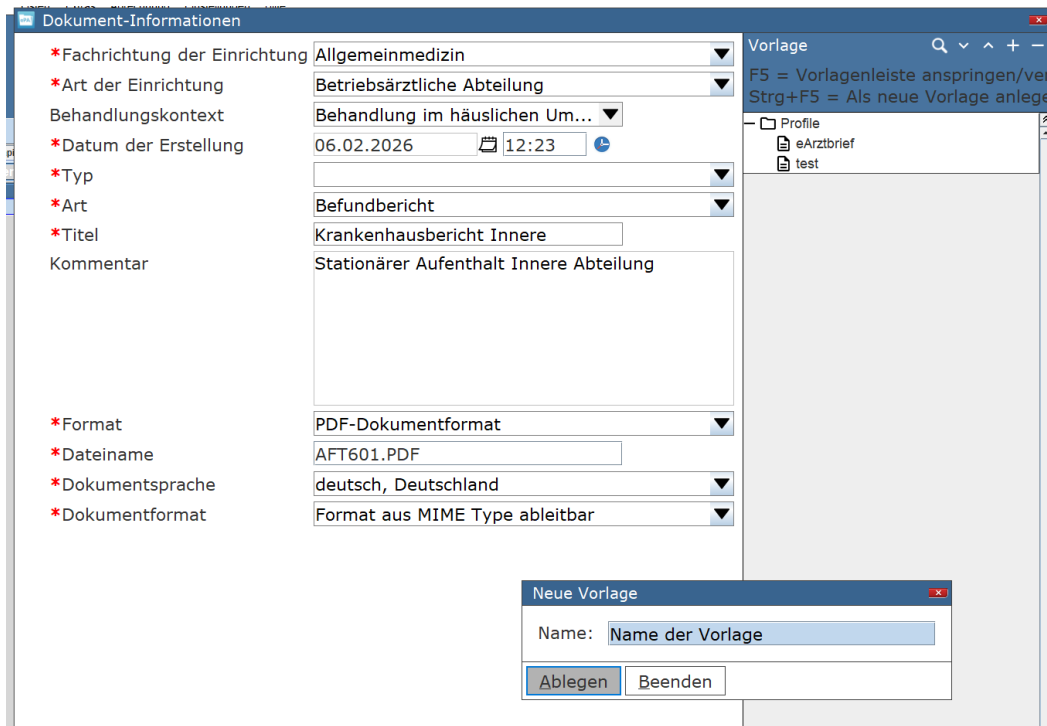
Mit einem Mausklick können Sie jederzeit zwischen der Originalstatistik und der „gefilterten Statistik“ hin- und herschalten.

Suche/Filtern der EEB-Liste

In der Übersichtsliste der elektronischen Ersatzbescheinigung (eEB) wurde eine Such- und Filterfunktion implementiert. Standardmäßig werden nur die Anfragen aus dem aktuellen Quartal angezeigt. Zusätzlich kann nach dem Status der Anfrage bzw. dem Importstatus gefiltert werden. Im Suchfilter „Patient“ kann außerdem nur der aktuell aufgerufene Patient ausgewählt werden.

ePA Vorlagen

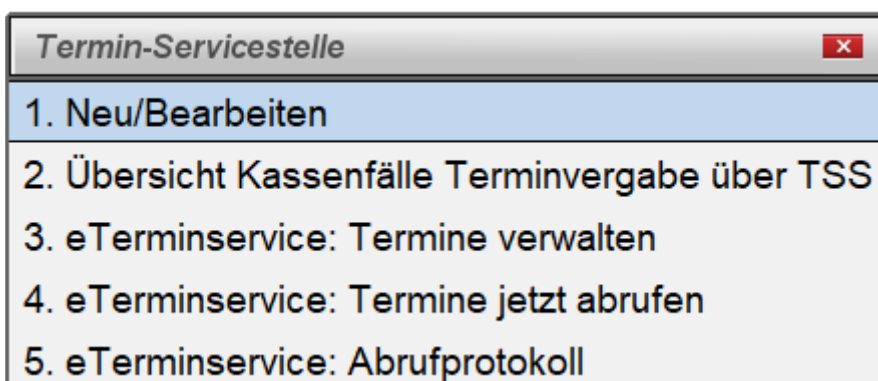
Seit dem letzten Update können Vorlagen für den Upload in die ePA angelegt werden. Sobald Sie ein Dokument in die ePA einstellen, erscheint die bekannte Eingabemaske. Mit der Funktion **Strg + F5** können auch hier Vorlagen angelegt werden, die anschließend per Doppelklick rechts in der Leiste ausgewählt werden können.



KIM eTerminservice – Abrechnungsdaten

Haben Sie der Terminservicestelle Termine gemeldet, besteht über den Befehl **f tss** die Möglichkeit, diese Termine abzurufen und zu verwalten, sobald die Terminservicestelle die vergebenen Termine zurückgemeldet hat. Die Termine können dem Patientenfall zugeordnet und die Zuschlagsziffern hinterlegt werden.

Wenn Sie die Zuordnung vor der Abrechnung der Versichertenpauschale durchführen, wird die Zuschlagsziffer bei der Ablage der Versichertenpauschale automatisch vorgeschlagen.



Textkürzel mit Zifferhinterlegung (GNR)

Wussten Sie, dass Sie Ihren Textkürzeln auch Leistungsziffern (GNR) hinterlegen können? Nun ist dies auch für Selektivverträge (HZV) möglich. Geben Sie hierzu den Befehl **TX** in die Duria-Befehlszeile ein. Anschließend geben Sie die Textgruppe und das Kürzel an. Lassen Sie das Kürzel weg, wird die komplette Liste Ihrer Kürzel angezeigt.



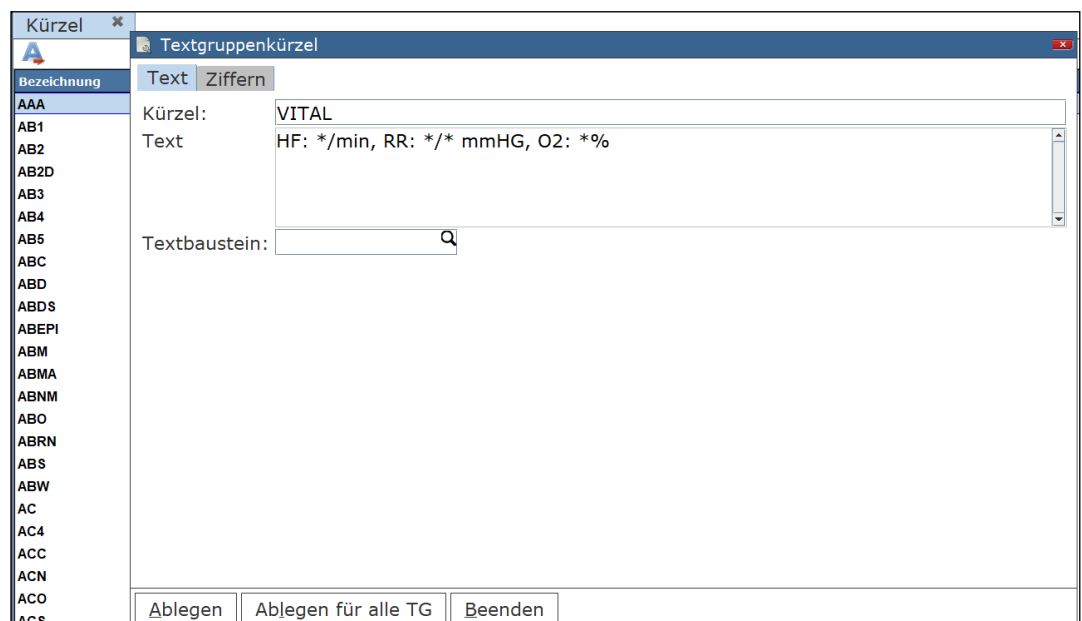
Anamnese:

A

Suche : vital

Weiter **Beenden**

Durch Klick auf den Button **Korrektur** (oder **Neu**) gelangt man in die Erfassungsmaske.



Kürzel

Textgruppenkürzel

Bezeichnung

AAA

AB1

AB2

AB2D

AB3

AB4

AB5

ABC

ABD

ABDS

ABEPI

ABM

ABMA

ABNM

ABO

ABRN

ABS

ABW

AC

AC4

ACC

ACN

ACO

ACS

Text Ziffern

Kürzel: VITAL

Text HF: */min, RR: */* mmHG, O2: *%

Textbaustein:

Ablegen Ablegen für alle TG Beenden

Wählen Sie nun den Reiter **Ziffern**.

Hier können den einzelnen Gebührenordnungen bzw. Selektivverträgen eine oder mehrere Gebührennummern oder eine Leistungskette (QC) hinterlegt werden. Mehrere Leistungsziffern (GNR) werden durch einen Bindestrich (-) voneinander getrennt.

Textgruppenkürzel	
Text	Ziffern
Ziffernablage	
Gebührenordnung	Ziffern
DKG-NT 96	
GOÄ 96	
BGNT 2001	
EBM 2000+	
AWH_01	
BKK_VAG_BW	
BKK_BOSCH_BW	
LKK_BY_HZV	

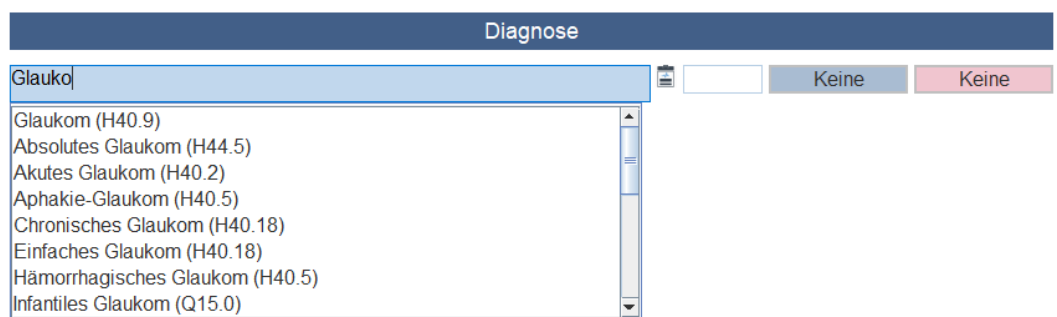
Empfang großer KIM Nachrichten

Die Größe einer KIM-Nachricht ist standardmäßig auf ca. 15 MB begrenzt. Viele oder sehr große Anhänge können daher nicht versendet werden. Um dennoch größere Nachrichten versenden und empfangen zu können, wurde die Funktionalität von KIM erweitert. Diese muss jedoch vom Empfänger der Nachricht aktiviert werden. Mit diesem Update ist nun nicht nur der Versand, sondern auch der Empfang möglich. Hierzu müssen Sie einmalig über den Befehl **kvconn** → eAB TODO-Liste → Parameter den Empfang erlauben.

X-Programm: Textvorschläge im Diagnosefeld

In den X-Programmen steht im Diagnosefeld ab sofort eine neue Unterstützung zur Verfügung: Mithilfe einer Fuzzy-Logik werden während der Eingabe automatisch passende Textvorschläge in Echtzeit eingeblendet.

Die Vorschläge erscheinen direkt unterhalb des Diagnosefeldes bereits während des Schreibens und können zur Übernahme bequem per Maus oder mit den Pfeiltasten ausgewählt werden. Dadurch wird die Eingabe erleichtert und die Dokumentation beschleunigt.



Zusätzlich kann in den Feldparametern der Diagnose ein Fuzzy-Logic-Level hinterlegt werden. Dieses Level definiert, wie viele Abweichungen beim Vergleich beziehungsweise bei der Ermittlung von Vorschlägen ignoriert werden. Auf diese Weise lässt sich steuern, wie tolerant oder präzise die Vorschlagslogik arbeitet.

Neue XC-Module

Mit der aktuellen Programmversion wurden zwei neue XC-Module aus dem Bereich der Ernährungsmedizin implementiert. Diese unterstützen bei der strukturierten Erfassung des Ernährungszustands sowie bei der Einschätzung eines möglichen Mangelernährungsrisikos.

1. Nutritional Risk Screening (NRS 2002)

Das Nutritional Risk Screening (Befehl: XC NR) ist ein etabliertes Screeningverfahren zur Erkennung von Patientinnen mit erhöhtem Risiko für Mangelernährung, insbesondere im klinischen Umfeld. Der Score berücksichtigt sowohl den aktuellen Ernährungszustand (z. B. Gewichtsverlust, reduzierte Nahrungsaufnahme) als auch die Schwere der Erkrankung bzw. den daraus resultierenden erhöhten Nährstoffbedarf. Zusätzlich wird das Alter berücksichtigt.

Ziel ist es, Patientinnen frühzeitig zu identifizieren, bei denen eine ernährungstherapeutische Intervention erforderlich sein kann.



2. Mini Nutritional Assessment (MNA)

Das Mini Nutritional Assessment (Befehl: XC MN) ist ein standardisiertes Instrument zur Beurteilung des Ernährungszustands, das besonders häufig in der Geriatrie eingesetzt wird. Der Fragebogen erfasst unter anderem Aspekte wie Nahrungsaufnahme, Mobilität, Gewichtsverlauf, akute Erkrankungen sowie anthropometrische Daten.

Der MNA-Score dient dazu, Mangelernährung oder ein entsprechendes Risiko frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten.

Erweiterung der horizontalen Toolbar (Modern DURIA²)

Im Rahmen der Erweiterung der horizontalen Toolbar besteht nun die Möglichkeit, Toolbars von einem anderen Arbeitsplatz einfach und schnell zu übernehmen.

Hierzu steht im Kontextmenü unter **Toolbars import/export** der neue Menüpunkt **Toolbars von anderem Arbeitsplatz übernehmen** zur Verfügung. Damit können Toolbars, die an einem anderen Arbeitsplatz erstellt wurden, direkt importiert und am aktuellen Arbeitsplatz genutzt werden.

Alternativ kann der Import auch über die Kommandozeile erfolgen. Dafür steht folgender Befehl zur Verfügung:

```
TOOLBAR --import --client:<Arbeitsplatz> --id:<Toolbar-Id> --typ:R
```

Der Parameter `--typ` ist optional. Wird `--typ:R` angegeben, wird eine lokal vorhandene Toolbar mit derselben ID ersetzt. Beispiel:

```
TOOLBAR --import --client:ANMELDUNG --id:3 --typ:R
```

Die lokale Toolbar mit der ID 3 wird durch die Toolbar von ANMELDUNG überschrieben.

Wird der Parameter `--typ` nicht angegeben, erhält die importierte Toolbar automatisch eine neue ID und wird am Ende der lokalen Toolbar-Liste hinzugefügt. Beispiel:

```
TOOLBAR --import --client:ANMELDUNG --id:3
```

Die Toolbar wird importiert, erhält eine neue lokale ID (z. B. 7) und wird an die bestehende Toolbar-Liste angehängt.

Terminkalender: Kombi-Termine

Das Problem: Sie suchen für Ihren Patienten eine **3er-Terminfolge**:

1. spez. Voruntersuchung in der TK-Spalte 3
2. später am selben Tag in einem anderen TK einen Termin in Spalte 2
3. genau 1 Tag später nochmal einen Termin in Spalte 2 (Dr. AAA)

Den ersten dieser Termine werden Sie schnell gefunden haben, aber möglicherweise ist an diesem Tag nichts frei bei Dr. AAA. Sie müssten dann manuell beide TKs durchblättern. Selbst wenn Sie auch den zweiten Termin gefunden haben, könnte kein passender dritter Termin gefunden werden, und Sie müssten wieder von vorne beginnen – zum Beispiel mit einem späteren Termin bei Dr. AAA (Spalte 2).

Die Lösung: Kombi-Termine sind eine Kombination von 2 oder 3 Einzelterminen mit wählbaren Intervallen. DURIA sucht für Sie mit nur 3 Maus- oder Tastenklicks die Tage und Uhrzeiten, an denen die gewünschte Kombination dem Patienten angeboten werden kann.

Im TK-Button-Panel finden Sie neben dem Button **Finden** den Button **F4**. (Auch unter **F3**, also in der Liste mit allen TK-Suche-Varianten, wird die Option „Kombinations-Termine“ angeboten.) Hier können Sie direkt einen der angelegten Kombitermine auswählen und die Suche nach freien Terminen starten. Mit dem Button **Kombitermin-Editor** kommen Sie in die Tabelle aller bisher angelegten Kombitermine. Hier können Sie neue anlegen sowie alte korrigieren oder löschen.

Kombi-Termin Editor Korrektur			
Kurzbezeichnung:		Spez-Laser	Anzahl: 3 Termine
1. Termin:	LABOR	<input type="checkbox"/> Spezial	jeder freie Termin
1. Intervall mindestens:		0 Min	max.: 30 Min
2. Termin:	Standard	<input type="checkbox"/> Gutachten	nur Reservierungen
2. Intervall mindestens:		0 Min	max.: 30 Min
3. Termin:	Standard	<input checked="" type="checkbox"/> Gespräch	jeder freie Termin
Spalte:		1/2/3	2
Spalte:		2	2
Ablegen Abbruch			

Sie vergeben den Kombiterminen prägnante Namen und legen fest, ob sie aus 2 oder 3 Einzelterminen bestehen sollen. Jedem Einzeltermin ordnen Sie eine Terminart, das gewünschte Zeitintervall sowie eine oder mehrere Spalten zu. Außerdem legen Sie fest, ob jede freie Terminzelle oder nur Kalenderblatt-Zellen mit Reservierungen belegt werden dürfen.

Nr	Kombi-Name	1.Termin	2.Termin	3.Termin
1	Spez-Laser	Spezial	Gutachten	Gespräch
2	Gyn1	Basis	Neu-Patient	

Auswahl **Kombitermin-Editor** Abbruch

In der täglichen Praxisroutine tippen Sie also nur **F4**, wählen einen Ihrer Kombitermine aus (per Mausklick oder direkt mit einer Zahlentaste **2, 3 ...**) und erhalten eine kleine Tabelle mit noch buchbaren Zeiten. Ist Ihr Kalender noch nicht sehr ausgebucht, werden zu den einzelnen Tagen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl angeboten. Hier ein Beispiel einer 2er-Kombination:

Nr	1.Termin	2.Termin	3.Termin
1.Mögl.	20.02.2026 (Fr) 08:00	20.02.2026 (Fr) 11:30	
2.Mögl.	06.03.2026 (Fr) 08:00	06.03.2026 (Fr) 09:00	
3.Mögl.	11.03.2026 (Mi) 08:00	11.03.2026 (Mi) 08:15	

Auswahl Abbruch

Mit dem Button **Auswahl** werden die Termine wie angezeigt eingetragen. Über die Übersicht aller Termine des Patienten (Button **Info**) können Sie einzelne Termine noch bearbeiten und ggf. im Kalenderblatt mit der Maus verschieben.

Tipp 1: Je strenger Sie die Zeitintervalle und die Vorgaben für die Terminart festlegen, desto länger wird der Patient auf seinen Kombitermin warten müssen – obwohl vielleicht schon in der nächsten Woche freie Zeiten vorhanden wären, bei denen der Patient lediglich für ein bis zwei Stunden ins Café um die Ecke gehen müsste. Unser Tipp für zwei Termine am selben Tag: Intervall „minimal: 0“ und „maximal: 2 Stunden“ (das Programm nimmt in jedem Fall den nächsten freien Slot). Im Beispiel oben sehen Sie, dass bereits am 20.02. eine Terminoption besteht. Der Patient muss allerdings bis 11:30 Uhr auf den zweiten Termin beim Arzt warten. Erst am 11.03. könnte der zweite Termin unmittelbar auf den ersten folgen.

Tipp 2: Möchten Sie, dass ein Termin auf eine bestimmte Tageszeit fällt (z. B. Blutabnahme 8:00–9:00 Uhr), belegen Sie diese Zeit mit einer Reservierung und kennzeichnen Sie den Kombitermin entsprechend („Nur Reservierung“).

Tipp 3: Beim Terminzettel-Druck können Sie wählen, welche Termine eines Tages gedruckt werden sollen: nur der früheste oder alle (Standard: nur einer).

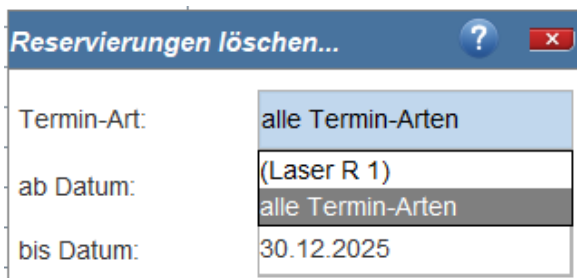
Anmerkung:

Auch der „Kombitermin“ ist nur **eines von vielen Werkzeugen**, die DURIA Ihnen bietet. Ihre Terminplanung bleibt flexibler,

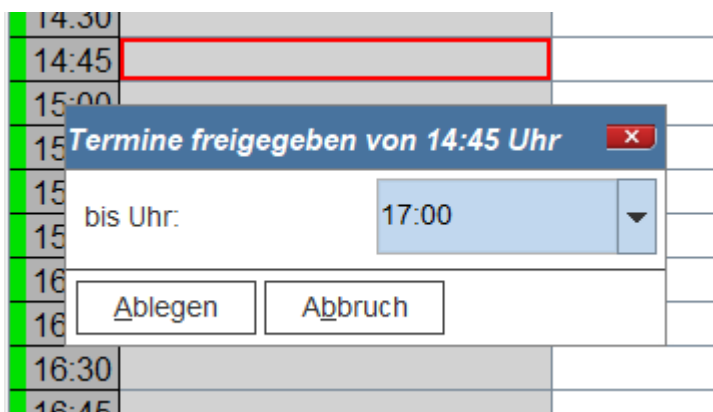
- wenn Sie nicht alle freien Termine mit Reservierungen belegen (eine Reservierung „Standard“ ist meist unsinnig),
- wenn Sie maximal 10–15 Terminarten definieren – sonst wird es unübersichtlich,
- wenn Sie Ihren Kalendertakt nicht auf 5 Minuten setzen – der Überblick geht sonst verloren,
- wenn nicht jede Praxisaktivität mit einem Kombitermin versehen wird,
- wenn Sie die TK-Option „Raumplanung“ nutzen,
- wenn Sie die Terminart-Option „Terminzettel-Uhrzeit-Korrektur“ verwenden.

Terminkalender: Ergänzungen & Korrekturen

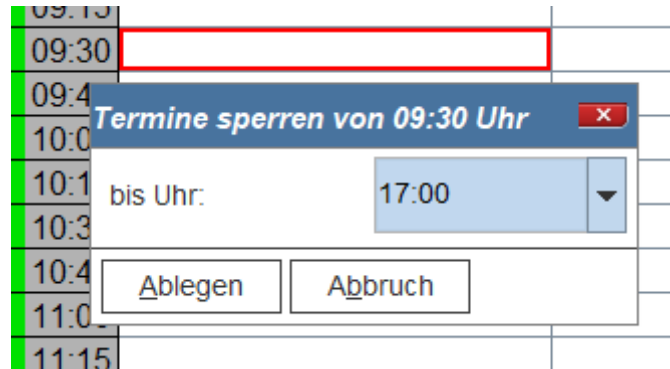
- **Jahreskalender:** Der aktuelle Monat ist farblich unterlegt.
- **Wiederholungstermine / Serien:**
 Mit dieser Funktion können Sie jeden Patiententermin beliebig oft – tageweise, wochenweise oder monatsweise – wiederholen.
 Beispiel: Der Patient soll zehnmal dienstags um 12:00 Uhr von Dr. X (Spalte 3) eine Injektion erhalten. Ist Spalte 3 beispielsweise am dritten Dienstag um 12:00 Uhr bereits belegt, wird dieser Termin in die Zusatzterminliste eingetragen.
 Hat die **gesamte Praxis** an diesem Dienstag alle Termine geblockt (grau), z. B. wegen Betriebsferien, entfällt der Termin. Hat nur Spalte 3 Urlaub, wird der Termin in die Zusatzterminliste gesetzt, wenn im Dialog das (neue) Feld „Falls Spalte blockiert ...“ ausgewählt ist. Das bedeutet, dass die Injektion in diesem Fall von einer anderen Person durchgeführt werden soll.
- **Reservierungen:** Neue Löschoption
 Wenn Sie verschiedene Reservierungsarten gleichzeitig löschen möchten, können Sie unter Terminart jetzt auch „Alle Terminarten“ auswählen:



- Funktion: Mit dem **Löschen**-Button oder dem Hotkey **L**:
 Löschen Sie einen Termin oder eine Notiz.
 Wenn das Feld weiß (also leer) ist, können Sie mit **L** die Feldart umschalten:
 weiß = freier Termin; **gelb** = Notiz; **grün** = Anmerkung; **grau** = gesperrt.
- Funktion: Taste **Entf** und Rechtsklick-Menü: **Löschen**
 Wenn das Feld grau (= gesperrt) ist, können Sie die gesamte Spalte ab der Cursorposition bis zu einer wählbaren Uhrzeit (z. B. bis zum Praxisende) **freigeben**:



- Wenn das Feld weiß (= belegbar) ist, können Sie die gesamte Spalte ab der Cursorposition bis zu einer wählbaren Uhrzeit (z. B. bis zum Praxisende) sperren.

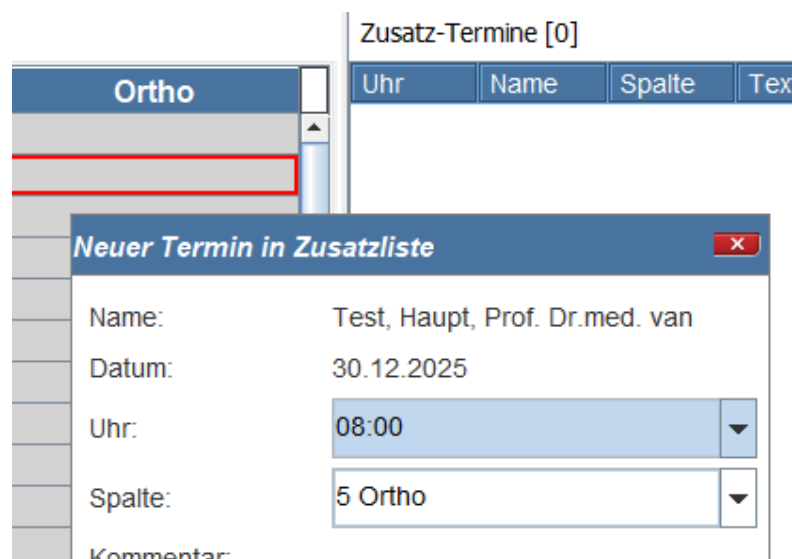


- **Zusatztermine:**

Mit der tagesbezogenen Zusatztermin-Tabelle haben Sie die Möglichkeit, Termine außerhalb Ihrer Sprechzeiten zu vergeben oder Uhrzeit-/Spalten-Kombinationen mehrfach zu belegen. (In diese Tabelle werden bei Terminkalender-Überarbeitungen auch die Termine eingepflegt, die nach der Änderung keine passende Spalte bzw. Uhrzeit mehr finden, die sie zuvor belegt hatten – schließlich darf kein Termin verloren gehen.)

Die Tabelle ist automatisch sichtbar, sobald dort Einträge vorhanden sind. Sie kann jedoch auch jederzeit mit der Taste bzw. dem Button **Z** (oben rechts) ein- oder ausgeblendet werden. Dieses Verhalten legen Sie in den TK-Parametern (TK P) fest.

Der Dialog zur Erfassung eines **neuen Termins** schlägt jetzt immer die Uhrzeit und die Spalte des im Kalenderblatt links ausgewählten Termins vor (also des rot umrandeten Feldes). So können Sie schneller mehrere Zusatztermine auf dieselbe Uhrzeit-/Spalten-Kombination legen, z. B. für Familienangehörige.





Neuer Platzhalter für Wartelisteninformationen

Für die dynamische Verwendung von Wartelisteninformationen steht ein neuer Platzhalter zur Verfügung. Dieser ist wie folgt aufgebaut:
<WLP-Wartelistennummer-Position-**Anweisung**>

Bedeutung der Bestandteile:

Die Wartelistennummer ist variabel und entspricht der jeweils auszuwertenden Warteliste. Die Position gibt an, welcher Eintrag der Warteliste ausgewertet wird. Wird eine Position größer als 0 angegeben, bezieht sich der Platzhalter auf den konkreten Eintrag an dieser Stelle der Warteliste und ermöglicht die Ausgabe der zugehörigen patientenbezogenen Informationen.

Wird hingegen die Position 0 verwendet, erfolgt keine Zuordnung zu einer einzelnen Person. In diesem Fall gibt der Platzhalter die Gesamtanzahl der auf der ausgewählten Warteliste geführten Patienten aus. Die Anweisung legt fest, welche Informationen ausgegeben werden. Verfügbare Werte sind:

N: Name, Vorname
S: Geschlecht
A: Alter
G: Geburtsdatum
T: Telefonnummer
M: Mobilfunknummer
E: E-Mail-Adresse
P: Patientenummer

Die Anweisungen können direkt kombiniert in einer Zeichenkette angegeben werden.

Angenommen, auf der Warteliste 1 befindet sich an Position 3 die Person „Max Mustermann“, geboren am 01.01.1980, männlich.

Der Platzhalter <WLP-1-3-NGS> liefert als Ergebnis: Max Mustermann, 01.01.1980, M
Der Platzhalter <WLP-1-0-P> gibt die Gesamtanzahl der Patienten auf der Warteliste 1 aus.

Erweiterung des COMMAND-Widgets

Das Command-Widget erlaubt nun die individuelle Belegung aller drei Maustasten. Neben der linken können – sofern vorhanden – auch die mittlere und die rechte Maustaste mit eigenen Befehlen belegt werden.

Erweiterung des KurzInfo-Moduls

Bei der direkten Übergabe eines Textes aus der Befehlszeile an das KI-Modul können nun auch Platzhalter verwendet werden. Diese werden beim Speichern automatisch korrekt ersetzt.

Erweiterung des PLIST-Moduls: Datenimport für Patientenlisten

Das bestehende PLIST-Modul wurde um eine Importfunktion erweitert. Mit dieser Erweiterung ist es möglich, Patientinnen und Patienten aus einer CSV-Datei einer Patientenliste zuzuordnen.

Die Datenstruktur muss dabei wie folgt aussehen:
<PLIST-ID>;<DURIA-PATIENTEN-NR>;<KOMMENTAR>

Der Import erfolgt über folgenden Befehl:
PLIST DATAIMPORT --file:<Dateiname> --plist:<PLIST-ID>

Das Argument --plist:<PLIST-ID> ist optional. Wird es verwendet, kann die <PLIST-ID> innerhalb der Datenstruktur leer bleiben, da die Ziel-Patientenliste bereits über den Parameter festgelegt ist.

Wird das Argument --file:<Dateiname> weggelassen, erfolgt die Auswahl der Importdatei über einen Dateidialog.

Diese Erweiterung ermöglicht es, Patienten auch dann einer Patientenliste hinzuzufügen, wenn die entsprechenden Informationen von einem Drittanbieter bereitgestellt werden – sofern die Patientennummer im System bekannt ist.

Verbesserung KIM Adressbuch

Im Arztregister (Befehl **AR**) kann einer Institution eine KIM-Adresse hinterlegt werden. Beim Versand einer eNachricht oder eines eArztbriefes wird diese KIM-Adresse dann als Empfänger verwendet. Die Suche nach einer KIM-Adresse im sogenannten Verzeichnisdienst wurde um einige Parameter erweitert.

Bei der Übernahme der KIM-Adresse erfolgt zusätzlich eine Überprüfung der Institutionsdaten mit den im AR erfassten Daten. Diese können dabei ebenfalls übernommen bzw. aktualisiert werden.

Des Weiteren kann über den neuen Button **Übernahme aus KIM-Adressbuch** ein neuer Eintrag anhand der Daten aus dem Verzeichnisdienst im AR angelegt werden. Sie sparen sich damit den Aufwand, zunächst einen Eintrag anzulegen und anschließend die KIM-Adresse zu suchen, da Sie nun beides in einem Vorgang durchführen können.

Versand von eRezepten per KIM

Der Direktversand von eRezepten an eine Apotheke ist nur in bestimmten Ausnahmefällen (z. B. bei Zytostatika) erlaubt. Alle „normalen Verordnungen“ unterliegen dem Makelverbot und sind daher für den Direktversand nicht zulässig.

Bei Heim- oder Pflegeeinrichtungen kann das eRezept an diese Einrichtungen verschickt werden (sofern diese bereits an die TI angeschlossen sind und über eine KIM-Adresse verfügen) und soll von dort an die zuständige Apotheke weitergeleitet werden. In DURIA findet keine Prüfung der korrekten Handhabung statt. Sie sind als Aussteller/Ausstellerin selbst verantwortlich für eine gesetzeskonforme Nutzung.

Über den Befehl **ERP PAT** wird für den aufgerufenen Patienten die Versandoption eingestellt. Zunächst wird gewählt, ob die Direktzuweisung automatisch (immer) oder als Abfrage (beim Signieren) erfolgen soll. Die KIM-Adresse wird aus dem Verzeichnisdienst ermittelt. Dort kann beim Institutionstyp zwischen Apotheke sowie Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege unterschieden werden. Optional kann zusätzlich eine Nachricht für den Empfänger hinterlegt werden. Diese kann über eine F2-Liste erfasst werden, sodass sie nicht bei jedem Patienten neu eingegeben werden muss.

Klären Sie einmalig mit jedem Empfänger, ob dieser die Nachricht nach dem Verfahren „eRezept Zuweisung V1.0“ verarbeiten kann. Eine Übersicht über die per KIM versendeten eRezepte kann über den Befehl **ERP KIM** aufgerufen werden.

Bis hierher gelesen?

Viel Spaß beim Sudoku!


In der nächsten Ausgabe finden Sie sowohl die Lösung dieses Rätsels als auch das neue Sodoku!

1	5	4	6	7	8	2	9	3
2	7	6	5	3	9	4	1	8
3	9	8	2	1	4	7	5	6
6	1	2	7	4	3	9	8	5
9	8	3	1	5	2	6	7	4
5	4	7	9	8	6	3	2	1
8	6	1	4	9	7	5	3	2
4	3	9	8	2	5	1	6	7
7	2	5	3	6	1	8	4	9

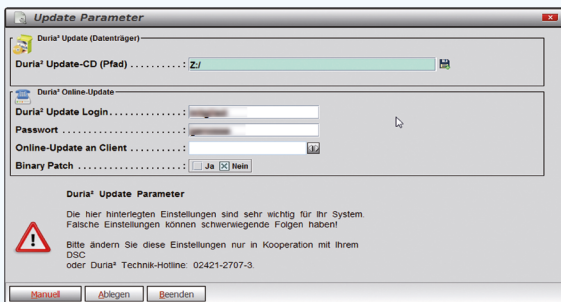
Lösung von der Winter-Ausgabe

1	7				6	2		3
					2	8		4
		4		5		1		
	9			3	5	6		
7	8				4			
3							9	
			2		1			
	2			7				1
	1	5						

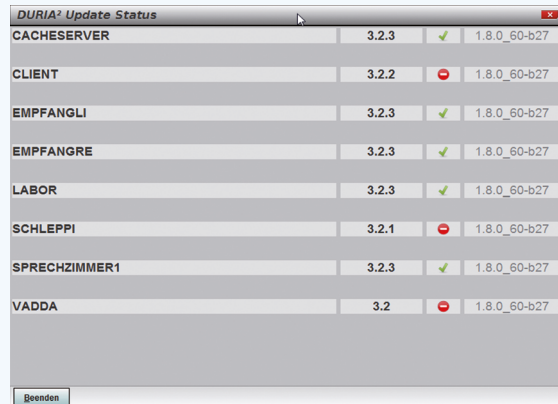
Update einspielen

Bevor Sie das Update einspielen, beenden Sie bitte alle Clients, führen einen Testlauf durch und nehmen im Anschluss eine komplette Datensicherung vor. Danach beginnen Sie mit dem Einspielen des Updates am Hauptrechner (Server - das Update **muss als Administrator^{x1}** ausgeführt werden): Legen Sie die DURIA-Update DVD in das DVD- Laufwerk Ihres Rechners und geben Sie anschließend in der Eingabezeile den Befehl **UPDATE** ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit .

Das Update wird eingespielt, wenn Sie den (bereits farblich hinterlegten) Punkt **DURIA² Update (CD/DVD)** erneut mit) bestätigen. Sollte der Updatevorgang nicht starten, so ist ggf. nicht der richtige Pfad des DVD-Laufwerks eingetragen. Um dies zu überprüfen, wählen Sie den **Punkt Parameter** und geben Sie im nachfolgenden Fenster (Eingabefeld der Zeile „DURIA² Update-DVD (Pfad)...:“) den korrekten Pfad zum DVD-Laufwerk des Rechners ein (ggf. wenden Sie sich an Ihr DSC oder die Duria-Technik-Hotline).




Nachdem das Update am Server (Hauptrechner) eingespielt wurde, muss DURIA² am Server neu gestartet werden. Anschließend müssen Sie - um den Updatevorgang abzuschließen - noch alle Clients (Arbeitsplätze - die in einem Fenster angezeigt werden) neu starten.



Component	Version	Status	Path
CACHESERVER	3.2.3	✓	1.8.0_60-b27
CLIENT	3.2.2	✗	1.8.0_60-b27
EMPFANGLI	3.2.3	✓	1.8.0_60-b27
EMPFANGRE	3.2.3	✓	1.8.0_60-b27
LABOR	3.2.3	✓	1.8.0_60-b27
SCHLEPPI	3.2.1	✗	1.8.0_60-b27
SPRECHZIMMER1	3.2.3	✓	1.8.0_60-b27
VADDA	3.2	✗	1.8.0_60-b27

Es öffnet sich ein Fenster, das sich erst selbstständig schließt, wenn alle Clients neu gestartet wurden. Das Update ist erst dann korrekt eingespielt, wenn dieses Fenster verschwunden ist (d. h. alle Clients mit einem grünen Haken versehen wurden).

Hinweis

Sie können überprüfen, ob das Update korrekt im System eingespielt wurde, indem Sie DURIA² starten und in der Eingabezeile den Befehl **ZZZUP**  eingeben.

Im Feld „DURIA-Version“ sollte folgender Eintrag zu sehen sein:

Update 5.03 (00) <DATUM> Alle Globals eingespielt am <DATUM>.

Im Feld „Version (grafischer Client)“ sollte nun folgender Eintrag zu sehen sein: **7.3 (db:7.3).**

ePA Vorlagen

Seit dem letzten Update können Vorlagen für den Upload in die ePA angelegt werden. Sobald Sie ein Dokument in die ePA einstellen, erscheint die Möglichkeit, eine Vorlage auszuwählen:

Vorlagenname:

Vorlagen können mit der **F2-Taste** ausgewählt, erfasst, sortiert, gelöscht oder bearbeitet werden.

Verwaltung von Dokumenten-Profilen für die ePA		
Vorlagen	Typ des Dokuments	Art des Dokuments
eArztbrie	Arztberichte	Brief
test		

Vorlage: eArztbrief
Titel:
Dokumentformat: Format aus MIME Type ableitbar

↔ Auswahl Neu Bearbeiten Löschen Hoch Runter Umbenennen →7

Alternativ werden die Vorlagen über den Befehl **epa wartung/2. Dokumenten -Profile** verwaltet.

Umstellung der MV auf BMP

Im Jahr 2017 wurde deutschlandweit der bundeseinheitliche Medikationsplan (BMP) eingeführt. Dieser ist verpflichtend auszustellen, wenn ein Patient mindestens drei verschiedene Arzneimittel einnimmt.

Trotz dieser Verpflichtung ist es derzeit noch möglich, die alte Medikamentenverordnung (Version 2005.0) zu nutzen. Ab Q4/2026 wird dies nicht mehr möglich sein; das Modul wird dann automatisch auf den BMP umgestellt.

Sollte bei Ihnen noch die alte Version aktiv sein, erhalten Sie beim Aufruf einen entsprechenden Hinweis mit der Möglichkeit zur Umstellung. Bei der Übernahme der alten Daten können die Präparate übernommen werden. Die Dosierung muss gegebenenfalls angepasst werden.

Duria auf Facebook und Instagram



Folgen Sie uns jetzt auch auf Instagram oder Facebook!

Dort informieren wir regelmäßig über Neuigkeiten aus der Entwicklung, spannende Insights und praktische Kurzbefehle, die Sie vielleicht noch nicht kennen.

Außerdem verpassen Sie keine Termine mehr – ob Messen, Anwendertreffen oder besondere Events!

Update einspielen

Wenn auf Ihrem Rechner Antiviren-Software installiert ist, kann der Einspielvorgang des Updates deutlich länger dauern. Der Einspielvorgang kann bei langsamen Systemen bis zu 20 Min. dauern! **Bitte haben Sie etwas Geduld!** Bevor Sie das Update einspielen, führen Sie unbedingt einen Testlauf durch (**PRX/S./7.**). Zeigt der Testlauf keinen Fehler an, verlassen Sie DURIA mit **ENDE** [↵]. Nehmen Sie noch eine komplette Datensicherung vor.

Jetzt, nachdem dies geschehen ist, starten Sie DURIA als **ADMINISTRATOR** ^{x1} und beginnen mit dem Einspielen des Updates jeweils nur am Hauptrechner (Server): Legen Sie die DURIA-Update DVD in das DVD-Laufwerk.

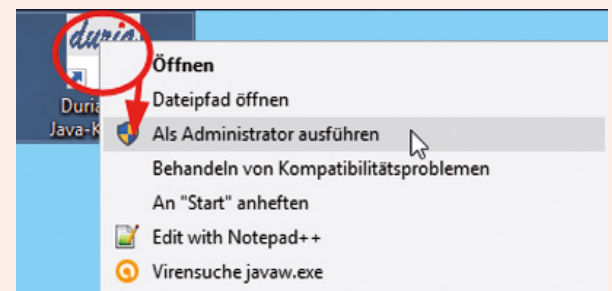
Geben Sie (im DURIA Telnet Client) in die Eingabezeile den Befehl **UPDATE** ein und bestätigen Sie dies mit [↵]. Folgen Sie den Vorgaben am Bildschirm. Nachdem das Update eingespielt wurde, entfernen Sie die Update-DVD aus dem DVD-Laufwerk.

HINWEIS (für alle Systeme)!! Sie können überprüfen, ob das Update 5.03 korrekt im System eingespielt wurde, indem Sie DURIA starten und in der Eingabezeile den Befehl **ZZZUP** eingeben. Wenn die Meldung „**Update 5.03 - Alle Programme eingespielt - Update 5.03 (00) Alle Globals eingespielt + [Angabe des Einspieldatums]**“ erscheint und auch die aktuelle „MMI-Version (**15.03.2026**)“ angezeigt wird, dann wurde die Version „DURIA 5.03“ korrekt eingespielt!

x1

Programm als ADMINISTRATOR ausführen!

Dazu führt man einen „rechten“ Mausklick auf der Programmverknüpfung von „DURIA classic“ auf dem Desktop aus.



Es öffnet sich ein Kontextmenü. Hier wählen Sie die Option **Als Administrator ausführen** und die gewählte DURIA-Version startet.

Termine

Laufend werden durch Mitarbeiter des Duria-Teams Termine offizieller Art wahrgenommen, von der KV über KBV bis zu Qualitätszirkeln, Messetermine, Hausmessen und Demo-Veranstaltungen, von Einzelinteressenten über Krankenhäuser bis hin zu Kooperationen.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Arbeitskreissitzungen: *QMS, bvitg, KV, KBV, Gematik, HÄVG Fachausschuss ...*

...die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Homepage www.duria.de...

Anbindungen Online

DURIA² & DURIA classic:

- Topcon Endothelmikroskop SP-1P
- ISPC von uhb Software
- Rexxam Linsenanalyser DL-2000
- TV-Wartezimmer PAS-PRO

Zertifizierungen:

- elektronische Verordnung von DIGA (EVDGA)

An alle Mitglieder der Duria eG

Duria eG
+49 (0)2421 2707 0 
+49 (0)24212707 122 
info@duria.de 
www.duria.de 

24.02.2026

Einberufung der Generalversammlung der Duria eG am Samstag, 25. April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten ordentlichen Generalversammlung der Duria eG am Samstag, 25. April 2026, um 10.00 Uhr s.t.,
möchten wir Sie hiermit in die Firmenräume unserer Genossenschaft einladen.

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und Vorlage des Jahresabschlusses 2025
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Beratung über den Prüfungsbericht zur gesetzlichen Prüfung 2025
5. Jahresabschluss 2025
6. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
7. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
 - c) des ausgeschiedenen Dr. Erich Gehlen
8. Verabschiedung Dr. Erich Gehlen
9. Bericht des Beirates
10. Weiterentwicklung der Duria eG
11. aktuelle Entwicklungen in den Bereichen „Software“ und „Kommunikation“
12. DURIA Support Center
13. Neutrale sprachliche Überarbeitung des Mottos „Von Ärzten für Ärzte“
14. Duria Classic im Kontext zukünftiger technischer Anforderungen
15. Verschiedenes

Jahresabschluss, Geschäftsbericht und Bericht des Aufsichtsrates werden 2 Wochen vor der Versammlung in den Geschäftsräumen der Duria eG zur Einsicht der Mitglieder ausgelegt. Alle relevanten Daten werden aber auch im Protokoll ausführlich dargestellt, das nach der Versammlung allen Mitgliedern zugeht.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Florian Ott
Vorsitzender des Vorstandes



Dr. Andrea Bamberg
stellv. Vorsitzende des Vorstandes

Herausgeber

Duria eG
Nikolaus-Otto-Str. 22
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 | Fax: 02421/2707-122

Internet: www.duria.de | e-mail: info@duria.de

Vorstand: Dr. med. Florian Ott (Vorsitzender)
Dr-medic (RO) Andrea Bamberg M.Sc., MBA
Josef Dürbaum
Georg Schmitz
Michael Rudorf

Registergericht GNR 232 | Steuernr.: 207 5707 0325

Haftung

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.

Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich geschützt und Eigentum der Firmen.

*Alle geschlechtsgebundenen Formulierungen und Texte dieses Letters gelten gendergerecht für **M**(ännlich), **W**(eiblich) und **D**(ivers)!*